

BAUERNZEITUNG ONLINE



Schweiz-International

Publiziert: 30.05.2018 / 17:18



Sals-Schweiz verabschiedet Vision

Die Schweizerische Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor (Sals-Schweiz) hat an ihrer Generalversammlung eine Vision «Land- und Ernährungswirtschaft 2030» verabschiedet. Sie hat ihren eigenen Auftrag präzisiert.



Für die SALS-Schweiz ist eine starke Schweizer Landwirtschaft unentbehrlich. (Bild Pixabay)

Hochwertige Lebensmittel nachhaltig produzieren und verarbeiten - das bleibt für die Sals-Schweiz die Kernaufgabe der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. In ihrer Vision betont die Vereinigung, dass die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln leisten werde. Weiter brauche es «verlässliche Rahmenbedingungen».

Ins Zentrum der Vision rückt die Sals-Schweiz auch die Konsumenten. Eine ausgezeichnete Kommunikation und Rückverfolgkeit soll sie dazu bewegen, Schweizer Produkte zu kaufen. «Die Sals ist überzeugt, dass der Agrar- und Lebensmittelsektor unentbehrlich ist», heisst es in der Medienmitteilung zur Generalversammlung.

Landwirte und Verarbeiter im gleichen Boot

Die Sals will sich für eine bessere Zusammenarbeit innerhalb der Wertschöpfungskette engagieren. Sie strebt ihre eigene Stärkung im Bereich der Lebensmittelverarbeitung an. Das erlaube es, die gemeinsamen Interessen zwischen Produzenten und Verarbeitern zu verteidigen.

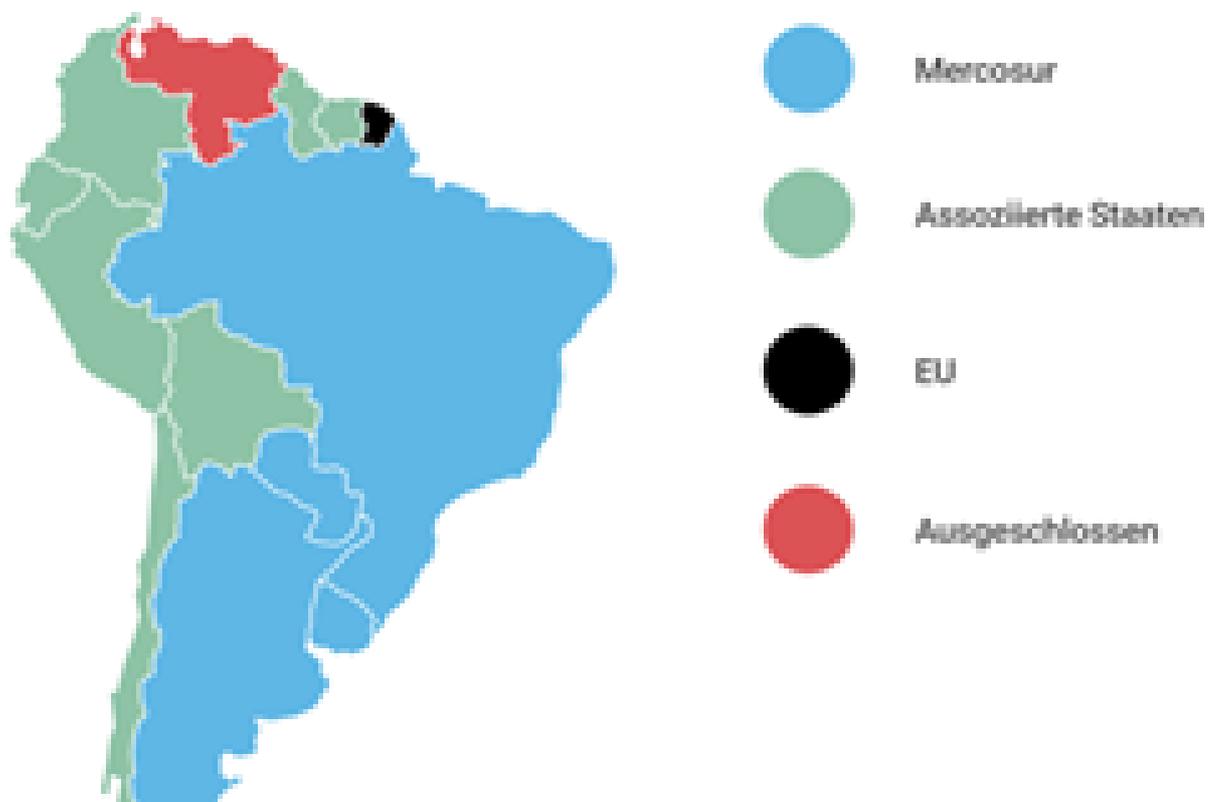
Die Sals weist darauf hin, dass die Interessen der Landwirte und Lebensmittelverarbeiter sich in zahlreichen Bereichen überschneiden würden. Beispiele dafür: Der Grenzschutz, die Kommunikation oder die Initiativen zum Schutz des Trinkwassers. Die Freihandelskritische Vereinigung sieht ihre Mission auch darin, den Dialog zwischen Partnern in der Wertschöpfungskette zu koordinieren, zu fördern und diese untereinander zu vernetzen, wie Präsident Hans Jörg Rügsegger heute an der GV in Bern sagte.

juw

Spannende Geschichten per E-Mail erhalten

Erhalten Sie die wichtigsten Nachrichten aus der Landwirtschaft, unterhaltsame Videos, die neuesten Marktpreise und aktuelle Stellenangebote: Melden Sie sich jetzt kostenlos für den Newsletter an.

Ähnliche Artikel



Sals warnt vor Nachteilen durch Mercosur

Die Schweizerische Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor (Sals) warnt insbesondere vor den Nachteilen für Schweizer Fleisch-Produzenten, sollte ein Freihandelsabkommen mit Mercosur geschlossen werden.

[> Zum Artikel](#)

 12.05.2018



Sals: Kein Freihandel auf Kosten der Landwirtschaft

Ein Freihandelsabkommen mit Mercosur dürfe nicht auf Kosten des Schweizer Agrar- und Lebensmittelsektors erfolgen, so die Schweizerische Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor (Sals).

[> Zum Artikel](#)

 20.02.2018

Keine Kommentare

Name

Titel

Beitrag

**Ich habe die
AGBs gelesen
und akzeptiert**

Senden

Ihr Beitrag wird überprüft. Beleidigende, rassistische, nicht in Schriftsprache verfasste oder nicht sachbezogene Beiträge werden gelöscht.